



1. Verordnung: Mindestenergiewerte

1. Verordnung des Landesvorstandes der Kärntner Jägerschaft vom 28. März 2014, Zahl: LGS-SCHW / 14775 / 1 / 2014, über die Festlegung der Mindestenergiewerte:

Auf Grund des § 68 Abs. 5 des Kärntner Jagdgesetzes 2000, LGBI. Nr. 21, zuletzt geändert durch LGBI. Nr. 85/2013, wird unter Bedachtnahme auf den Stand der Schießtechnik verordnet:

§ 1 Mindestenergiewerte

Für die Bejagung des Schalenwildes werden folgende Mindestenergiewerte festgesetzt:

1. für Schalenwild mit einem Lebendgewicht bis zu ca. 25 kg eine Auftreffenergie auf 100 m (E 100) von 1000 J (Joule),
2. für Schalenwild mit einem Lebendgewicht über ca. 25 kg eine Auftreffenergie auf 100 m (E 100) von 2000 J (Joule).

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt am 1. Mai 2014 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Landesvorstandes der Kärntner Jägerschaft vom 17. Dezember 2008, Zahl: LGS-SCHW / 4191 / 1 / 2008, außer Kraft.

Der Landesjägermeister:

DI Dr. Gorton